



Alle waren wieder dabei

Nach Coronapause fand nun endlich wieder die Serenade am Backes statt

Dudenhofen (ah) Der Musikverein Dudenhofen, der Chor „Mixed Generations“ des Gesangsvereins „Germania“ und der AGV „Volkschor“ Dudenhofen – alle waren sie wieder dabei, bei der Serenade am Backes.

Lange war diese Veranstaltung wegen Corona nicht möglich und gerade Musikvereine und Chöre waren in dieser Zeit besonders stark von Einschränkungen betroffen. So freute sich auch Landrat Oliver Quilling darüber, dass die Serenade wieder möglich ist und äußerte auch sein Bedauern, dass er in der vergangenen Zeit viele Dinge wegen der Pandemie untersagen musste.

Nach der Begrüßung durch Hans-Jürgen Lange, Vorsitzender des Fördervereins für kulturelle Projekte Dudenhofen und Organisator der Veranstaltung, eröffnete der Musikverein Dudenhofen den musikalischen Reigen. Allerdings war es nur eine kleine Gruppe Musiker, die von der evangelische Pfarrerin Christina Koch, die durch das Programm führte, fast liebevoll als „Die kleinen Egerländer“ bezeichnet wurden. Die Bläser trafen gleich den Geschmack des Publikums, denn schon bald wippten viele mit den Füßen im Takt der Musik mit.

Wie sehr diese Veranstaltung vermisst worden ist, konnte man daran erkennen, dass trotz großer Zahl der gestellten Bänke, kaum ein Sitzplatz frei war. Anschließend wurde der Taktstock an Alexey Gubin weitergegeben und der konnte



Chormusik vom AGV Eintracht...



und von den Mixed Generations erfreute die Zuhörer.



Die Musiker des Gastvereins aus Grosswallstadt gemeinsam mit einigen Musikern vom MV Dudenhofen. (Fotos: ah)

zeigen, dass er mit dem Chor „Mixed Voices“ die vergangene Zeit genutzt hatte, um das Repertoire zu erweitern. Eine Premiere war der dann Auftritt des gemischten Chores des AGV „Volkschor“, der sich das erste Mal mit der neuen Dirigentin Amelie Bückner präsentierte und diesen ersten öffentlichen Auftritt bestens bestand.

Das letzte musikalische Kapitel

schrub dann der Musikverein „Frohsinn“ aus Großwallstadt, der schon vom Neujahrsempfang des Förderkreises bekannt ist. Später gesellten sich dann noch die „Kleinen Egerländer“ dazu, um gemeinsam in den Abend hineinzumusizieren.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Das 1. Jahr in Rodgau

Kommen Sie vorbei und machen Sie bei uns eine kostenlose Höranalyse oder lassen Sie Ihr Hörsystem nachstellen.

Rodgau/Jügesheim
Ludwigstraße 24 · Tel: 06106 - 2675050

Bis Ende August!

Jeder Neukunde bekommt 1 Päckchen Batterien gratis.

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR
www.hoersinn.com

Sachsenhausen – Neu-Isenburg – Jügesheim

28. TS-Sommergarten
... der gemütliche Ferien-Biergarten!
...bis Sonntag, 14. 8.2022!
Wochentags ab 17, Sa. ab 16, So. ab 10 Uhr.

Do. 28. Juli: 127 Jahre TS - Geburtstags-Party mit CaRo!
Fr. 29.7. (18.30 Uhr), Sa. 30.7. (16 u. 18 Uhr), So. 31.7. (14 u. 16 Uhr)
Letzte Spieltage um den Rödermark-Cup 2022
Sonntags jeweils ab 10.00 Uhr:
Speck & Eier-Frühstück

Sportplatzgelände Turnerschaft Ober-Roden, Dr.-Walter-Kolb-Str.

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.



06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

CarTank 24
Rabatt Tankkarte
Seit 07.06.2022 erhältlich!
Neumann Tankstelle GmbH · Hainburgstraße 40 · 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

Küss mich, ich bin ein Handwerker!



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio **ELEKTROFISCHER**

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

RWIR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

KIA
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KIA-Service · Service

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, Apotheke St. Peter, Bauhaus, Bauzentrum Andre&Oestreicher, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

Marken-SSV vom 21.07. bis 06.08.2022



Das gesamte Sortiment reduziert von 10% - 70%!

- Matratzen
- Zudecken
- Kissen
- Bettwäsche
- Strumpfwaren
- Bademäntel
- Frottierwaren
- Tag- und Nachtwäsche

HANSEL
BETTENHAUS

Bett Total
Hinterm Galgen 18 · 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 / 3 86 38

Dienstag-Samstag von 9-13 Uhr, sowie außerhalb gerne nach Vereinbarung.

Projekte laufen gut

Jahreshauptversammlung der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark eG 2022

Rödermark(RZ) Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark, kurz EnerGo, zu ihrer jährlichen Generalversammlung. Das Treffen fand in diesem Jahr in der Halle Urberach in Rödermark statt. In seinem Geschäftsbericht für den Vorstand informierte Volker Feldmann darüber, dass auch in diesem Jahr die Projekte gut gelaufen seien.

Der Jahresabschluss zeige, dass es der Genossenschaft gelungen sei, durch Einsparung von Kohlendioxid das Klima vor dem Treibhausgas zu schützen und gleichzeitig ökonomisch gewinnbringend zu arbeiten. Beide Anlagen arbeiten auf Pelletbasis und konnten folglich im letzten Jahr 90 Tonnen Treibhausgas einsparen. Außerdem wurde eine Verzinsung von 6,2 Prozent erzielt.

Franz Dürsch wies in seinem Bericht als Vorsitzender des Aufsichtsrats auf die Zuverlässigkeit der Pellet-Anlagen hin. Die Wärmeversorgung der Turngemeinschaft-1886 in Weiskirchen läuft seit 2013 und die Heizzentrale des Franziskushauses in Rödermark seit 2015. Mit beiden Anlagen habe die Genossenschaft im Laufe der Zeit sehr gute Erfahrungen gemacht. Sie arbeiten vollautomatisch und sind vor allem zuverlässig. Die Prüfung der Arbeit des Vorstands zeige,



Generalversammlung der Bürger-Energiegenossenschaft Rodgau/Rödermark a in der Halle Urberach in Rödermark. Franz Dürsch, Vorsitzender des Aufsichtsrats, bei seinem Bericht. (Foto: privat)

so Dürsch, dass er hervorragend gearbeitet habe, und die Finanzen in Ordnung seien. Er dankte dem Vorstand für sein Engagement und seine erfolgreiche Arbeit.

Während der Aussprache zu den Berichten von Vorstand und Aufsichtsrat kam die Frage auf, warum trotz Umweltfreundlichkeit und Preisvorteil von Holz als Brennstoff keine weiteren Projekte akquiriert worden seien. Feldmann wies in seiner Antwort darauf hin, dass die Vorteile bei Verhandlungen zu neuen Projekten zwar zur Kenntnis genommen wurden, die Entscheidungen allerdings stets für Gas als Energieträger getroffen würden. Dies könne sich bei neuen Projekten vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Gaskrise gegebenenfalls ändern. Bezüglich neuer Projekte berichtete Feldmann, dass in Planung sei, sich zusammen

mit anderen Genossenschaften an einem Windpark zu beteiligen. Der Windpark ist im Bereich des Vogelsbergs geplant. Das Projekt könnte Anfang 2024 spruchreif und sehr profitabel werden, weil sich der Strompreis an der Börse, getrieben von den fossilen Brennstoffkosten, vervielfacht habe. Es wäre der erste größere Windpark in Hessen, der von Genossenschaften errichtet und betrieben werde.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den Mitgliedern der Genossenschaft einstimmig entlastet. Außerdem wurde beschlossen, den Ertrag des letzten Jahres an die Mitglieder auszus zahlen.

Bei der anschließenden Neuwahl des Aufsichtsrats wurden die bisherigen Mitglieder: Monika Lein, Franz Dürsch, Gert Schmalenbach und Mahfooz Malik in ihren Ämtern bestätigt.

Felix Deister als Vertreter in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt Rhein/Main gewählt

Rodgau (RZ) Die Stadtverordnetenversammlung hat den Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Felix Deister, als ihren Vertreter in die Verbandskammer des Regionalverbandes Frankfurt Rhein/Main gewählt. Der Posten, vormals besetzt vom ehemaligen Bürgermeister Jürgen Hoffmann, wurde mit dem Ende seiner Amtszeit frei.

„Der Regionalverband als beschlussfassendes Gremium ist keineswegs eine Bürgermeisterdienstversammlung, der

Vertreter wird aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung gewählt und ich freue mich, dass ich in Zukunft die Stadt Rodgau in diesem wichtigen Gremium vertreten darf“, so Felix Deister. „In den kommenden Jahren werden all die Themen, für die der Regionalverband Frankfurt Rhein/Main steht, eine große Rolle spielen. Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen, und bin sicher, dass wir gemeinsam die richtigen Weichen für ein

lebenswertes Rodgau stellen werden.“

Eines der zentralen Themen des Regionalverbandes Frankfurt Rhein/Main ist die Erstellung und Fortschreibung des regionalen Flächennutzungsplanes. Darüber hinaus stehen die Mobilität in der Region, Klima, Energie und Nachhaltigkeit, Fachkräftesicherung, Digitalisierung und die interkommunale Kooperation innerhalb der Metropolregion Rhein/Main im Fokus.“



Krimi-Nacht in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Zahlreiche Krimifans fanden den Weg auf das idyllisch gelegene Auenbengelände am Martin Luther King Haus in Dudenhofen, um vierspannenden Krimi Lesungen zu lauschen. Das Team der katholischen öffentlichen Bücherei Dudenhofen gestaltete den Abend mit großem Engagement und freute sich über das wunderbare Sommerfeeling und die positive Resonanz. Am 23. August wird in diesem bewährten Rahmen die nächste Open Air Veranstaltung stattfinden, diesmal eine Lesung mit Musik. Während der

Sommerferien wird die Bücherei donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein. (Foto: privat)

Kinder-Flohmarkt am 25. September mit großer Auswahl

Weiskirchen (RZ) Am Sonntag, 25. September, findet von 10.30 bis 13 Uhr der Herbstflohmarkt der Kindertagesstätte Schillerstraße im Bürgerhaus Rodgau-Weiskirchen statt. Es wird das erste Mal nach vier coronabedingten Ausfällen sein. Beim Flohmarkt kann ausgiebig nach Spielzeug, Babyaus-

stattung sowie Kinderkleidung gestöbert werden. Die Begeisterung für den Kinderflohmarkt ist - trotz der langen Pause - ununterbrochen, denn nur noch wenige Verkaufstische sind frei: Diese können direkt unter www.flohmarkt.kita4.wixsite.com/flohmarkt gebucht werden.

Rodgau (RZ) Zum Thema Verkehr in hatte Rodgaus Wahlverein „Zusammen mit Bürgern“ in die Gaststätte „Hayat“ in Hainhausen, Am Sportfeld 21 kürzlich alle Interessierten und Betroffenen eingeladen und zahlreiche Bürger:innen sind gekommen.

Rodgau wächst und so auch der Verkehr. Der Fraktions-sprecher der ZMB-Fraktion im Stadtparlament Johannes Pickert hielt den Einführungsvortrag zu den Themenbereichen: Stand des Mobilitätskonzepts, die Möglichkeiten

eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts, Radwegekonzeption innerhalb Rodgaus, ÖPNV und Hopper.

Es wurden viele Fragen von den Zuhörern gestellt und diese wurden u.a. auch von Stadtrat Horst Böhm beantwortet. Zum Schluss der lebhaften Veranstaltung wurden auch Fragen aus dem persönlichen Umfeld der Anwesenden angesprochen. Ein Brennpunkt ist die Ludwigstraße in Jügesheim, in der es zu Stoßzeiten zu erheblichen Behinderungen kommt. Die Versammlung

war sich einig, dass Tempolimits und Durchfahrverbote nichts nützen, wenn sie nicht kontrolliert werden. Ein erster Schritt sollte die Anschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeiger sein, die dann an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet aufgestellt werden sollen, um auch eine permanente Verkehrszählung zu erreichen. Die Fraktionsmitglieder von ZMB haben alle Anwesenden über den Stand der Dinge informiert und möchten das Veranstaltungsmuster der Bürger-runde wieder fortsetzen.

ZmB-Rad- und Infotour 2022

Brennpunkte und Bauvorhaben abgefahren

Rodgau (RZ) Seit nunmehr 10 Jahren lädt Rodgaus Wahlverein „Zusammen mit Bürgern“ im Sommer zu einer Radtour quer durch Rodgau ein. So auch in diesem Jahr.

Die ZmB-Stadtverordneten Johannes Pickert und Jorin Karner, sowie Stadtrat Horst Böhm informierten über die verschiedenen Bauvorhaben. Die Mitfahrer:innen konnten zu allen Brennpunkten und Bauvorhaben, die auf dem Weg durch Rodgau durchfahren wurden, aktuelle Informationen erhalten und Fragen stellen.

Los ging es in Nieder Roden mit dem Bauplatz des geplanten Quartierzentrums hinter dem Bürgerhaus. Nach reger Diskussion wurde die „nicht zentrale“ Lage von den Anwesenden moniert.

Danach fuhren wir an der Rodau entlang zum Bürgerhaus Dudenhofen, wobei ein Stück der ersten Fahrradstraße Rodgaus befahren wurde. Diese fanden alle gut, aber es sollten in den anderen Stadtteilen geplant und eingeführt werden. Dann ging es zum Baugebiet D 24, um die neuesten Informationen weiterzugeben. Der Kreis kam im letzten Jahr mit der Stadt überein, als Vorhaltefläche für die Claus-von-Stauffenberg-Schule ca. 2,5 ha aus dem D24 herauszunehmen. Des Weiteren wird demnächst ein 4-Meter breiter Rad-/Fußweg (Dell-Weg) von der Claus-von-Stauffenberg-Straße zur Rodgau-Ringstraße entlang des Baugebietes D24 hergestellt werden.

Dann wurde ein Abstecher an die Baustelle des Medienzentrums in der Kronbergerstraße gemacht. Das Richtfest hat bereits stattgefunden und alle Räumlichkeiten sind vergeben. Man ist sich darüber einig, dass die Chance genutzt wurde, zusätzliche Ärzte anzusiedeln. Bürgermeister Max



Die Mitglieder der Radtour um Baugebiet J50. (Foto: ZmB)

Breitenbach berichtete im letzten Jahr bei unserer Radtour, dass er mit dem Betreiber der Asklepios-Klinik in Seligenstadt gesprochen habe und dieser die Möglichkeit sieht, in Rodgau eine Zweigstelle zu eröffnen um dort angestellte Ärzte zu beschäftigen. Dies wird geschehen und im 1. Quartal 2023 soll der Betrieb aufgenommen werden.

Erfreut zeigten sich die Radler vom Baufortschritt des Jügesheimer Baugebietes J50, zwischen Pragerstr. und Rodgau-Ring-Straße. Die Marienbader Straße ist zwar immer noch Baustraße, aber sonst sieht man viele Bauaktivitäten. Weiter ging es durch die Fläche des noch zu planenden Baugebietes Rodgau-West. Dort entsprang eine hitzige Diskussion um dieses 45 ha-Areal. Die zukünftige Verkehrsführung, ohne eine Erweiterung der Rodgau-Ringstraße und/oder einen Fortführung der Südtrasse wird als sehr problematisch angesehen. Ca. 4 500 Neubürger haben auch Forderungen an die Mobilität. Die Querungen der Rodgau-Ringstraße und der S-Bahnlinie in Rodgau West wurden letztes Jahr in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich entschieden.

Viele Fragen sind noch offen, Klimaverbesserung, Infrastrukturmaßnahmen und was ist

mit dem „bezahlbaren Wohnraum“, wird er noch bezahlbar sein?

Danach fuhren wir nach Hainhausen in das Gebiet H17, wo wir den Baufortschritt der neuen Kindertagesstätte und des Seniorenheims vorgestellt haben. Das Seniorenheim ist schon in Betrieb, wo hingegen die benachbarte KiTa noch unfertig aussieht. „90 % der Häuser im H17 sind schon bezogen, aber die KiTa ist noch nicht fertig. Durch diesen sehr späten Baubeginn ist der Stadt auch ein Zuschuss von ca. 4 Mio. Euro durch die Lappen gegangen und die Bauzeit ist in die Baustoff- und Handwerkerknappheit gerutscht“, so ZmB-Fraktionsvorsitzender Johannes Pickert.

Über die August-Neuhäuselstr. fuhren wir an der EVO-Sportfabrik vorbei, wo einige erklärende Worte zum Baufortschritt erfolgten.

Nach der Besichtigung einiger „Innenstadt-Verdichtungen“ endete die Tour gegen 17:00 Uhr am Rathaus Jügesheim zum gemütlichen Ausklang.

„Wir bedanken uns bei allen Mitradlern für die interessanten Diskussionsbeiträge und wir freuen uns im nächsten Jahr unter einem anderen Thema eine weitere Radtour anbieten zu können.“, so ZmB-Ver-einsvorsitzender Horst Böhm.

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

Profi-Preiseinschätzung durch unsere Fachkompetenz und pro Jahr über 3.000 Feedbacks von Interessenten!



Telefon 06182 - 89 45 90
bjoern.christoffel@sparkasse.immo

Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

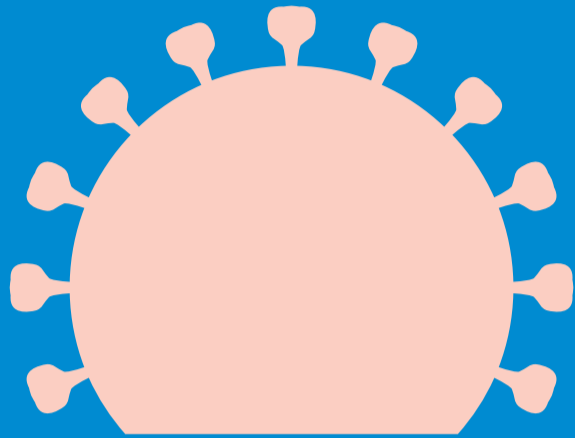
#01

www.zusammengegencorona.de

Stand: 7. Juli 2022

Die Sommerwelle ist da

Wie wir uns zu Hause und auf
Reisen am besten schützen

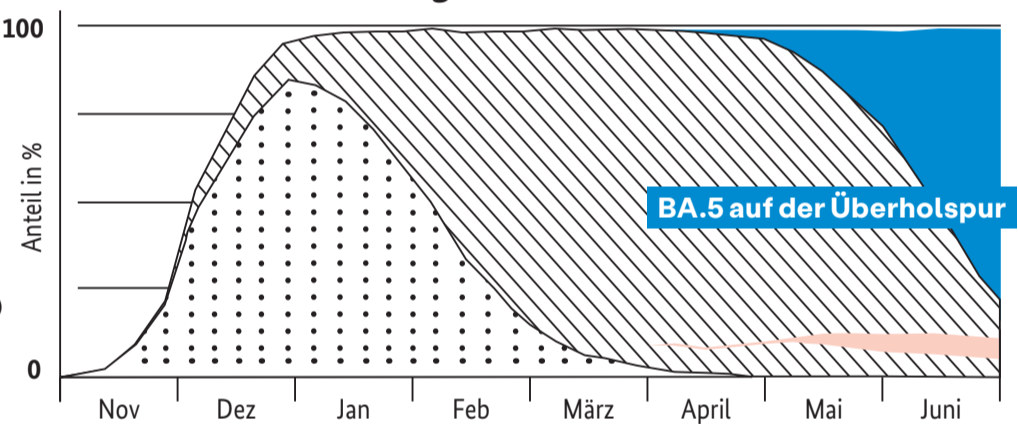


Was wir wissen

Omikron war schon immer ansteckender als frühere Virusvarianten. Die Sublinie BA.5 (inkl. BE.1) von Omikron macht einen großen Teil der Sommerwelle aus und verbreitet sich rasant, auch weil persönliche Schutzmaßnahmen abgenommen haben und weniger Menschen Maske tragen. Auch wer 3-fach geimpft oder genesen ist, kann sich mit BA.5 (inkl. BE.1) anstecken.

-  BA.1
-  BA.2
-  BA.4
-  BA.5 (inkl. BE.1)

Entwicklung der Omikron-Varianten



Quelle: RKI

Was wir tun

Vollständig Geimpfte (mind. 3 Impfungen) und Genesene (mit mind. 1 Impfung) sind weiterhin gut gegen einen schweren oder gar tödlichen Verlauf geschützt. Lassen Sie sich ärztlich beraten, ob Sie bestmöglich vorbereitet sind und welche Maßnahmen Sie noch vor Ihrer Sommerreise ergreifen können.



Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, um uns alle auch in den kommenden Monaten bestmöglich vor einem schweren Verlauf zu schützen.



Maske einpacken

Mit einer FFP2-Maske kann das Risiko, sich zu infizieren, bis auf 1% gesenkt werden.



Impfschutz checken

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Mehr Infos auf www.corona-schutzimpfung.de



Checkliste weiterer Schutzmaßnahmen herunterladen.







„Wir müssen wegen der Sommerwelle nicht in Panik geraten, aber wachsam sein. Das Virus bleibt, auch im Sommer. Mein Rat an alle: Im Zweifel auch in Innenräumen freiwillig Maske tragen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

 bmg_bund  Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund  bundesgesundheitsministerium



Endlich wieder Weinfest

Nieder-Roden (ah) Zehn Tage lang konnten die Weinfreunde endlich wieder auf dem Puiseauxplatz in Nieder-Roden den Wein ihres Lieblingswinzers genießen. Nach langer Pause konnte endlich das 24. Weinfest stattfinden und die Auswahl an den unterschiedlichsten Weinen aus zahlreichen Anbaugebieten war so groß wie vor Corona. 18 Weinstände machten die Wahl nicht leicht. Den Startschuss gaben Andreas Spott, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Nieder-Roden/Puiseaux, zusammen mit Bürgermeister Max Breitenbach, der Kostheimer Weinkönigin Annkathrin Dötsch und Festorganisator Uwe Reichert. Das Wetter zeigte sich fast die ganze Zeit gnädig und so trafen sich Abend für Abend die Freunde eines guten Tröpfchens. Zur Attraktivität des Weinfestes trägt auch das musikalische Programm bei und viele Musiker haben inzwischen auch ihre Fans, die dann vor der Bühne tanzten. Am Ende waren die Winzer und Organisator Uwe Reichert mit dem Verlauf sehr zufrieden. (Foto: ah)

1.000 Euro-Spende für den Jügesheimer Heimatverein

Jügesheim (RZ) Die Arbeit des Jügesheimer Heimatvereins findet weitere Unterstützer. Konstantin Steiniger, Technischer Geschäftsführer der MEWA Textilservice AG Rodgau, besuchte die Vereinsräume in der Vorgasse. Damit der Betrieb des Museums für Heimat- und Erdgeschichte weitergehen kann, spendete die MEWA Textil-Service AG & Co. Deutschland OHG, Standort Rodgau, 1.000 Euro an den Traditionsverein. Die Vorsitzende der „Gieseimer“ Heimatfreunde, Inge Fecher, dankte für die finanzielle Hilfe. Der Vereinsvorstand veranstaltet weiterhin seine Tage der offenen Tür an jedem Monatsersten, um bei Kaffee und Kuchen seiner Klientel die Geschichte Jügesheim näher zu bringen. Neue Ideen und neues Leben sind gefragt, um die Ursprünge des Vereinslebens fortzuführen und um mehr Zuspruch, mehr Aktive und mehr Mitglieder zu gewinnen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für eine Sonderausstellung.

Fahrrad-Reparaturstation am Strandbad

Rodgau (RZ) Die Stärkung des Radverkehrs, praktische Anlaufstellen für Fahrradfahrende und ansprechende Anreize, das Auto einmal stehen zu lassen – diesen Ansprüchen möchte auch die Stadtwerke Rodgau durch ihre Tochter die Stadtwerke Rodgau Energie GmbH (SWR.E) gerecht werden. Darum hat die Stadtwerktochter ein weiteres fahrradfreundliches Projekt am Rodgauer Strandbad umgesetzt. Dort steht nun, neben dem im letzten Sommer errichteten digitalen Fahrradboxen, eine Fahrrad-Reparaturstation. Diese ermöglicht es ab sofort, plötzlich auftretende technische Probleme unkompliziert vor Ort zu beheben. Die Station ist standardmäßig mit Schraubendreher, Inbusschlüsselset, Maulschlüssel, Rollgabelschlüssel, Reifenheber und Luftpumpe ausgestattet. So lassen sich lockere Schrauben schnell wieder anziehen und platte Reifen aufpumpen. An der Station angebracht finden Radfahrende einen QR-Code, über den sie Reparaturanleitungen ganz einfach abrufen können. Zum Öffnen der Reparaturstation benötigen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer eine 0,50 Euro, 1 Euro oder 2 Euro Münze. Diese erhalten sie nach der Benutzung wieder zurück. „Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern einen nützlichen Service zur Verfügung stellen zu können, der schnell hilft, wenn das Fahrrad im Alltag einmal beschädigt wird“, betont Markus Ebel-Waldmann, Geschäftsführer der SWR.E.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ehrenamtsbörse: Spielraum Rodgau sucht Verstärkung

Rodgau (RZ) Lust auf eine neue Aufgabe? Die Ehrenamtsbörse der Stadt Rodgau unterstützt die Heinrich-Böll-Schule bei der Suche nach Verstärkung für die Kinderbetreuung. Die Spielraum gGmbH Rodgau übernimmt innerhalb der Heinrich-Böll-Schule die Betreuung sowie Hausaufgabenhilfe, wie auch an diversen anderen Rodgauer Schulen. Speziell an der Heinrich-Böll-Schule wird derzeit Betreuungspersonal gewünscht. Interessenten können sich über kultur@rodgau.de bei der Ehrenamtsbörse melden. Die Ehrenamtsbörse der Stadt Rodgau berät grundsätzlich gern zu verschiedenen Tätigkeitsfeldern für Ehrenamtler. Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos. Persönlich besetzt ist die Börse mittwochs von 8.30 bis 18 Uhr (Tel. 693 1226).

SPD Rodgau nominiert Ann-Sophie von Wirth als ihre Kandidatin für die Wahlkreis-Konferenz der Landtagswahl

Rodgau (RZ) Als Vorbereitung auf die Landtagswahl im nächsten Jahr fand eine Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Rodgau statt. Die Genoss*innen wählten Delegierte für die Wahlkreis-Konferenz, auf der ein*e Kandidat*in der SPD für den Wahlkreis 46 (Offenbach Land 3) gewählt werden soll. Die Vorsitzende Janika Martin freut sich, dass sie für den Ortsverein Rodgau Ann-Sophie von Wirth als Kandidatin vorschlagen konnte. Die 25-jährige Lehramtsstudentin ist seit 2018 in der Partei engagiert. Vergangenes Jahr wurde sie in das Stadtparlament gewählt und ist seit März Pressesprecherin der SPD Rodgau. Die Genoss:innen votierten einstimmig dafür, Ann-Sophie von Wirth als Kandidatin in die Wahlkreis-Konferenz zu entsenden. (Foto: privat)



Die Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin (rechts) mit der Kandidatin der SPD Rodgau für die Wahlkreis-Konferenz Ann-Sophie von Wirth (links). (Foto: privat)

Angebote der Seniorenberatung

Rodgau (RZ) Unzählige gesetzliche Bestimmungen und eine Vielzahl sozialer Leistungen, Dienste und Einrichtungen machen es älteren Menschen und ihren Angehörigen oft schwer, zu erkennen, wofür und von wem Hilfen angeboten werden. Die Seniorenberatung der Stadt Rodgau zeigt hierfür Wege auf, die die Eigenständigkeit im Alter fördern sollen. Dazu gehören Handlungsschritte bei eintretender Pflegebedürftigkeit, Leistungen der Pflegekasse, Vorsorge und Betreuung, die Sicherung des Verbleibs in den eigenen vier Wänden und die Anbindung an ein soziales Netzwerk. Wenn das Wohnen in der gewohnten Umgebung nicht mehr möglich ist, kann bei der Suche nach einer geeigneten Pflegeeinrichtung und den Finanzierungsmöglichkeiten Unterstützung geboten werden. Ebenso wird die Unterstützung bei der Antragstellung von Sozialleistungen wie Grundversicherung, Hilfe zur Pflege und Wohngeld oder die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung angeboten. Die Senioren-Sozialwohnungen im Stadtgebiet können ebenfalls auf Antrag vermittelt werden. Die Beratung ist frei von Kosten und vermittelt auch gezielt Ansprechpartner und greift im Umgang mit Behörden unter die Arme. Neben dem jährlichen „Rodgauer-Seniorentag“ informiert die Seniorenberatung auch mit Vorträgen, Workshops und Schulungen über ein breit gefächertes kulturelles Angebot. Weitere Informationen gibt es bei der neuen Ansprechpartnerin Frau Tina Taffet unter 06106 693 – 1233 oder senioren@rodgau.de und im Internet unter www.rodgau.de/Senioren. Für ältere Menschen, die in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung selbstbestimmt leben möchten, stellt seit dem Frühjahr die neu integrierte Gemeindepflegerin als Schnittstelle Kontakte zu Ärzten, Versicherungen, Behörden, Pflegedienstträgern, Essen auf Rädern und anderen Ansprechpartner*innen her. Die Gemeindepflegerin ist ein wichtiger Baustein des Gesundheitswesens, da sie älteren Menschen, die Zuhause leben und nicht pflegebedürftig sind in Themen wie Pflege, Mobilität, Einsamkeit, Lebenskrise, Geldsorgen, Fahrdiensten, Gesundheit, Haushalt und vielem Mehr, unterstützt, berät oder einfach nur zu hört. Die Gemeindepflegerin ist in das große und vielfältige Netzwerk der städtischen Seniorenarbeit eingebunden und hat die Möglichkeit, Hilfsangebote zu vermitteln. Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus. Hier wird Aufklärungsarbeit per Telefon, in städtischen Räumlichkeiten aber, oder auf Wunsch bei einem persönlichen Besuch zu Hause betrieben. Weitere Informationen gibt es bei der Gemeindepflegerin Frau Carolin Berck-Koch unter 693 – 1165 oder senioren@rodgau.de und im Internet unter www.rodgau.de/Senioren.

Geburtstagskinder

Dudenhofen 30.07. Gerd Brosch, Hainhausen	80 Jahre
02.08. Marga Galm, 02.08. Renate Kemp, 03.08. Gerhard Schäafer, Jügesheim	90 Jahre 85 Jahre 80 Jahre
05.08. Rita Krappel, 05.08. Gabriele Stark, Nieder-Roden	85 Jahre 80 Jahre
01.08. Ilse Wollnick, 03.08. Hannelore Winter, Weiskirchen	85 Jahre 80 Jahre
30.07. Wilhelm Herold, 02.08. Kurt Niefert,	85 Jahre 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

30.07. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
31.07. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5251
01.08. Apotheke Esser Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
02.08. Palatium Apotheke Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel. 06182/3768
03.08. Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
04.08. Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
05.08. Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280

Umleitung der Buslinie OF-40 in Fahrtrichtung Weiskirchen

Rodgau (RZ) Aufgrund einer Baumaßnahme in der Jügesheimer Straße kann der Stadtbus OF-40 in Fahrtrichtung Weiskirchen bis einschließlich 22. August, die Haltestellen „Bahnhof Ostseite“ und „Hans-Sachs-Straße“ in Hainhausen nicht anfahren. Es wird eine Ersatzhaltestelle in der Wilhelm-Leuschner-Straße Höhe Hausnummer 40 aufgestellt. Fahrgäste, die von der Haltestelle „Bahnhof Ostseite“ kommen, werden gebeten, die Haltestelle „August-Neuhäusel-Straße“ zu nutzen.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

**Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH**
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117**
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter) Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Wir feiern!
40 Jahre
POLSTERWELT IN BABENHAUSEN
 Die Polsterwelt in Bad Soden-Salmünster feiert mit.

Auf unsere sensationellen Tiefpreise gibt es jetzt zusätzlich auf Neubestellungen

Nur für kurze Zeit

10%*
Geburtstags-Rabatt

Polsterwelt Schmidmeier
 Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffburger Straße 110, 64832 Babenhausen

664832 Babenhausen
 Aschaffburger Str. 110 (direkt an der B26) Tel: 06073-71750

63628 Bad Soden-Salmünster
 Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr,
 Samstag 10 - 18 Uhr

www.polsterwelt-schmidmeier.de

*Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als Aktions- oder Werbeangebot gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

Soll's was für den BRUNNEN sein, so schau doch mal bei Winkler rein!
RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO- U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.
 Ihr Fachmann
Winkler GmbH

SANITÄR - ÖFEN - HERDE - PUMPEN - GAS
 Kapellenstr. 14 - 15 - 63500 Seligenstadt - Tel. 06182/22524

Wechsel im Vorstand der BESI&FRIENDS-Stiftung

Rodgau (RZ) Drei Jahre war Fred Reiss Kassierer im Vorstand der Stiftung den er jetzt aus persönlichen Gründen verlässt. Nach der Stiftungsgründung im Mai 2019 war Fred mit der Verwaltung unserer Finanzen betraut. Es galt Verfahrensabläufe zu erstellen und zusammen mit dem Steuerberater die Buchhaltung zu führen um nur einige seiner Aufgaben zu nennen. Im Rahmen der Veranstaltung „Höhenmeter sammeln am Hohler Buckel“ überreichten die stellvertretenden Vorsitzenden Markus Schönherr und Christian Schierhorn ein neues Radtrikot, damit er auch weiterhin die Farben trägt. Den Rechenschieber übernimmt ab August Ralf Baumann. Der sportbegeisterte 57-Jährige hat schon an vielen Veranstaltungen der Stiftung teilgenommen.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
 Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
FLEISCHKÄSE FEIN
HAUSMACHER KOCHSCHINKEN

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
 Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

Charity Bag: Mit Netto-Spendentasche benachteiligten Kindern helfen

ANZEIGE

Regenbogen, Luftballons und fröhliche Kinder: Ab dem 25. Juli können Kundinnen und Kunden bei Netto Marken-Discount durch den Kauf der farbenfrohen Spendentasche etwas Gutes tun. Pro Verkauf einer der liebevoll gestalteten, FSC-zertifizierten Papier-taschen gehen zehn Cent des Verkaufspreises von 35 Cent an ausgewählte Projekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das bunte Motiv auf den Taschen steht dieses Jahr ganz unter dem Motto „Glückliche Kinder“ und wurde von einer kleinen Künstlerin eines RTL-Kinderhauses gemalt. Netto Marken-Discount ist bereits seit 2014 Partner der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ und unterstützt

gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden seither mit weit mehr als 2,5 Millionen Euro soziale Kinderhilfsprojekte der renommierten Stiftung. Neben dem jährlichen Verkauf der Spendentaschen setzen sich die Spendengelder auch aus Kassen- und Pfandbonspenden in den Filialen zusammen. Darüber hinaus rundet Netto die Spendengelder regelmäßig durch Unternehmensspenden auf.



Weitere Informationen zur Spendentasche:

Behinderungen in Rodgau

Jügesheim: Wegen einer Fertighaus-Montage mittels eines Autokrans ist die Fahrbahn der Marienbader Allee auf Höhe der Hausnummer 14 vom 9. bis einschließlich 10. August gesperrt.
Weiskirchen: Die Katholische Kirche Sankt Petrus in Ketten veranstaltet am Sonntag, 31. Juni, ab 11 Uhr eine Prozession in Weiskirchen. Der Weg führt von der katholischen Kirche über die Hauptstraße, Lortzingstraße, Mozartstraße

und Schillerstraße zurück zur katholischen Kirche. Aufgrund der Prozession ist mit Behinderungen des Autoverkehrs zu rechnen.
Dudenhofen: Aufgrund des Glasfaserausbaus kommt es im Bereich der Nieuwpoorter Straße bis zum 12. August in verschiedenen Abschnitten zeitweise zu kurzfristigen Sperren des Gehwegs in Zusammenhang mit den notwendigen Bauarbeiten.

Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur

Jeden ersten Donnerstag im Monat (nächstes Treffen Donnerstag, 4. August) findet wieder die Gesprächsgruppe Reinhold-Kobelt-Haus in der Metzlerstraße 34 in Frankfurt/Main ab 16 Uhr statt. In der Gesprächsgruppe treffen sich Frauen, um mit anderen Frauen um sich über ein Leben ohne Alkohol informieren und austauschen können, diese Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.
 Kontakt: Inge Fecher, Tel. 0160/6144393.

Tanzen beim RCC

Rodgau (RZ) Nach den Sommerferien startet der Rodgauer Carneval Club „Die Knallkepp“ tänzerisch in die neue Kampagne und freut sich auf das was bevor steht, für das die Kinder während des Jahres trainieren und für was die Knallkepp bekannt sind: Fasching! Kinder ab 3 Jahren können im Verein altersspezifisches Tanztraining genießen. Manfred Gonschorek freut sich, dass mittlerweile so viele Kinder in den Verein eingetreten sind, dass mittwochs im Bürgerhaus von 15 bis 18 Uhr, mit dem know How von CC-Dancers und Twisters nun sechs Tanzgruppen unterrichtet werden können. Beim Tanzworkshop am 31. August von 15 bis 18 Uhr können auch Nicht-Vereinsmitglieder schnuppern. Für 20 Euro bekommen die Teilnehmer neben Tanztraining inkl. Mittagssnack auch zwei Überraschungen und erfahrungsgemäß viel Freude. Anmelden kann man sich bis 7. August unter Tanzen@knallkepp.de.

Heimatomuseum eröffnet

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum (Vordergasse 59) öffnet am Sonntag, 7. August, ab 14 Uhr zum Besuch des Museums und zu selbstgemachtem Kuchen und Kaffee und natürlich zum gemütlichen Beisammensein und Plausch.

RGZV lädt Mitglieder zur Versammlung

Rodgau (RZ) Die Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Nieder-Roden findet am Samstag, 6. August, um 17 Uhr im Clubhaus am Vereinsgelände „Am Eicheleck“ statt. Die Tagesordnungspunkte sind dem Info-Board im Vereinshaus entnehmbar, Anträge können in der Versammlung gestellt werden.

Öffnungszeiten der Büchereien

Rodgau (RZ) Die evangelische Bücherei Dudenhofen hat in den Sommerferien nur dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die katholische Bücherei Hainhausen hat vom 25. Juli bis 5. September nur samstags von 10.30 bis 12 Uhr geöffnet. Die katholische öffentliche Bücherei (KÖB) Dudenhofen ist während der Ferien donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Stadtbüchereien in Nieder-Roden und Jügesheim haben wäh-

rend der Sommerferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Diese sind in Nieder-Roden Montag von 15 bis 19 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr. In Jügesheim ist die Stadtbücherei dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Infos sind unter buecherei@rodgau.de oder rTel. 693-1322 zu erhalten.

Längere Wartezeiten in der Verwaltung

Kreis Offenbach (RZ) Die Kreisverwaltung Offenbach weist darauf hin, dass es aktuell zu längeren Wartezeiten bei den Dienstleistungen in den verschiedenen Abteilungen kommt. Ein hoher Krankenstand unter den Beschäftigten führt aktuell auch zu längeren Bearbeitungszeiten einzelner Anliegen. Es wird um Verständnis gebeten.

Es ist wieder so weit: Weiskirchen feiert Kerb!

Weiskirchen (RZ) Eine der herausragenden Festveranstaltungen im Jahr ist jeweils am ersten Wochenende im August, die Weiskircher Kerb, und dies bereits seit dem Jahre 1473. Neben dem Vergnügungspark, der hauptsächlich für Kinder und Jugendliche von Freitag bis Dienstag auf der Hauptstraße vor der Kirche aufgebaut ist, gestaltet an jedem Abend ein anderer Verein das Kerbprogramm. Fünf Tage Fest, alle Veranstaltungen in der Regel gut besucht, das ist das Besondere, so etwas können nur Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern auf die Beine stellen. Die Kerberöffnung, traditionell von der Feuerwehr Weiskirchen gestaltet, findet am Freitag, 5. August, ab 19 Uhr vor dem Feuerwehrhaus statt. Mit

von der Partie ist der Musikverein Weiskirchen und natürlich der Kerbborsch. Im Anschluss an die Kerberöffnung findet wieder das traditionelle Schubkarrenrennen auf dem Festgelände bei der Feuerwehr statt. Am Samstag, 6. August, und Sonntag, 7. August, erwarten die RodgauRangers ihre Gäste zum leckeren Hähnchenessen erstmals auf dem Kerbplatz am Spritzenhaus. Am Samstag gibt es zur Unterhaltung Musik mit einem DJ. Der Musikverein lädt alle Weiskircher am Montag, 8. August, zur Feierabend – Kerb mit Bier, Wein und Schmankerln auf das Kerbgelände am Spritzenhaus ein. Einer der Höhepunkte folgt dann traditionsgemäß am Kerbdienstag, 9. August. Beim Heimat- und Geschichtsverein

beginnt ab 18 Uhr der Kerbausklang. Bei Musik und süffigem Dunkelbier wird gefeiert bis dann nach alter Sitte der „Kerbborsch“ gegen 23 Uhr mit großer Zeremonie verbrannt. Im Namen aller teilnehmenden Vereine und der Gemeinschaft der Ortsvereine Weiskirchen lädt der Vorsitzende der GOW, Herbert Paul, alle Weiskircher, alle Rodgauer Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur Weiskircher Kerb ein. Eine Gelegenheit, Tradition zu verbinden mit Begegnungen, Spaß und Freude. Die Anwohner der Bahnhofstraße, der Hauptstraße und die, die für fünf Tage den Verkehr der Hauptstraße nun auf den Nebenstraßen haben, bitten wir um Verständnis und um Rücksichtnahme bei eventuellen Beeinträchtigungen.



„Woodstock“ in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Nachdem am sonnigen und extrem heißen Dienstag einige Plätze auf dem Weinfest Nieder-Roden leer blieben, waren am schwül-warmen Mittwoch fast alle Plätze belegt. Ein aufkommendes Gewitter ab 21 Uhr weckte zwar für einige Gäste böse Erinnerungen an den Blitzeinschlag im Jahr 2016 - die meisten Gäste waren aber trotzdem froh über die willkommene Abkühlung.

Insbesondere eine Gruppe Jugendlicher feierte trotz (oder eher wegen) des starken Regens ausgelassen vor der Bühne. Die Band spielte Party-Kracher, wie „Cordula Grün“ und so kam eine richtige Festival-Stimmung auf. Die Tanzenden wurden von den restlichen Weinfest-Besuchern mit Applaus gefeiert. Pünktlich um 22 Uhr zum letzten Song der Band hörte dann auch der Regen wieder auf! (Foto: privat)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 30. Juli

10.00 Uhr: Tauffeier

14.00 Uhr: Trauung des Brautpaares Marleen und Frank Martiny

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Montag, 1. August

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 2. August

8.20 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. August

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 6. August

16.00 Uhr: Trauung des Brautpaares Rafaela Elgner – Alberto Cavo

Sonntag, 7. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

12.00 Uhr: Tauffeier

Keine Vorabendmesse in der Ferienzeit

Während der Sommerferien (30. Juli bis einschließlich 27. August) wird die Vorabendmesse am Samstag entfallen. Ab Samstag, 3. September, findet die Vorabendmesse dann wieder um 18 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche im Rollwald statt.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Gottesdienst am Sonntag, 31. Juli, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikant Norbert Schweitzer gehalten.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 29. Juli

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 30. Juli

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 31. Juli

10.30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufe in St. Nikolaus
18.00 Uhr: Friedensgebet vor der Kirche St. Nikolaus

Mittwoch, 3. August

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 4. August

18.30 Uhr: Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“ in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Abendmesse in St. Marien

Herz-Jesu-Freitag, 5. August

Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln, Kollekte. Bangladesch

17.00 Uhr: Kath. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 6. August

Verklärung des Herrn Fest

17.00 Uhr: Gottesdienst der Messdiener des Pastoralraumes Rodgau-Rödermark in St. Niko-

laus

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 7. August

9.00 Uhr: Festgottesdienst zur Kirchweih in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufe in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Friedensgebet vor der Kirche St. Nikolaus

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Dienstag, 2. August

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Babys bis eineinhalb Jahre

Mittwoch, 3. August

Keine Sitzgymnastik

Sonntag, 7. August

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin

Kirsten Lippek, Kollekte für „Frauen helfen Frauen“, anschließend Kirchcafé

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Gemeindebüro

Vom 29. Juli bis 21. August ist das Gemeindebüro nicht besetzt, danach hat es wieder normal geöffnet.

In dringenden Fällen zu erreichen: Bis 7. August: Pfarrerin Sabine Beyer, Tel. 2677809 (mit Anrufbeantworter), Mail: sabine.beyer@ekhn.de. Bis 21. August: Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel. 0151/23215050, Mail: kirsten.spain@gmail.com

Die Kasualien übernimmt in den Sommerferien vom 8. bis 28. August Pfarrerin Kirsten Lippek.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst Vikar Dennis Klose

Montag, 1. August

18.00 – 20.00 Uhr: Posaenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

Sonntag, 7. August

10.00 Uhr: Gottesdienst Vikar Dennis Klose

Bücherei ist in den Sommerferien, dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde, www.evkirche-dudenhofen.de, nachzulesen.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 7799425.

Pfarrbüro Kirchstraße 3, Tel. 62497-0; Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 31. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Vorplatz des Bonhoeffer-Hauses
Auf dem Vorplatz entfällt die Maskenpflicht. Wird der Gottesdienst wegen des Wetters in das

Gemeindehaus verlegt, bitten wir um Beachtung der Hygieneregeln.

Kindergottesdienst

Im August findet kein Kindergottesdienst statt.

Einschulungsgottesdienst für alle Schulanfänger, Schulwechsler und alle Schüler, die das neue Schuljahr mit Gottes Segen beginnen möchten am 4. September um 11.15 Uhr auf dem Hof des Bonhoeffer-Hauses in Kooperation mit dem Kindergottesdienst.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11
Sommeröffnungszeiten: Vormittags täglich zwischen 10 und 12 Uhr;

Info: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

Rathaus vor Ort

Rodgau (RZ) Bürgermeister Max Breitenbach möchte mit den Menschen in Rodgau direkt ins Gespräch kommen. Unter dem Motto „Rathaus vor Ort“ startet dieses neue Angebot am 1. August an der Gedenkstätte Lager Rollwald, Rhönstraße. Bürgermeister Breitenbach freut sich mit den Leitungen der Stadtwerke, des Ordnungsbereiches und der Stadtplanung von 17 bis 18.30 Uhr auf einen regen Austausch. Interessierte können sich ohne vorherige Terminvereinbarungen und unmittelbar an den Verwaltungschef zu ihren Anliegen und Fragen wenden.

Oper am Badesee

Rodgau (RZ) Bereits zu 5. Mal können Musikfans – und solche, die es werden wollen – eine „Oper im Espressoformat“ im Strandbad genießen. Der gemeinnützige Verein „MUSIC TO GO e.V.“ präsentiert „L'elisir d' amore“ von Gaetano Donizetti in einer Bearbeitung von Raphael D. Thöne am 6. August, 18 Uhr.

12 Stunden Hohler Buckel

Benefizveranstaltung von „Besi&Friends“

Rodgau/Hörstein (RZ) Schon morgens um 5.30 Uhr trafen die Bürgermeister der Stadt Alzenau Stephan Noll, der Bürgermeister der Stadt Rodgau Max Breitenbach und der Landrat des Kreises Offenbach Oliver Quilling ein, um dann um 6 Uhr gemeinsam den Startschuss zu geben und die Teilnehmer auf die Strecke zu schicken. Das Event war mit 250 Startern ausgebucht. Leider haben sich in den letzten Tagen rund 40 bis 50 Teilnehmer wegen Corona abgemeldet, jedoch wurden die freien Plätze sofort von Nachrückern übernommen. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland und sogar Manuela und John haben die lange Anreise aus Luxemburg auf sich genommen.

Einer der prominenten Teilnehmer, der bei jedem Hohler Buckel dabei war, ist Kai Saaler aus Bad Säckingen (24 Stunden und 12 Stunden MTB Weltmeister und 24 Stunden Europameister). Trotz einer Anreise von über 4 Stunden stand auch er

pünktlich um 6 Uhr mit einem Lachen auf dem Gesicht am Start.

Egal mit welchem Rad (Rennrad, MTB-Bike, Dreirad, E-Bike, Klapprad, Lasten Fahrrad, Hollandrad), jeder der Teilnehmer machte sich auf die Strecke, um für den guten Zweck viele Höhenmeter/Spenden zu sammeln.

Trotz der Anstrengung den Berg hoch und runter zu fahren (15km mit 360hm pro Runde), war bei allen Teilnehmern immer ein großes Lächeln auf dem Gesicht. Durch die Gemeinschaft sind auch sehr viele über ihre Grenzen und das gesteckte Ziel gegangen.

Immer wieder versorgt durch die Verpflegungsstation mit Obst, Broten, Salzstangen, Gummibärchen, Getränken von unseren Sponsoren Selgros Cash&Carry und Grundhöfer, sowie Riegel, Gels und isotonische Getränke von PowerBar ging es wieder gestärkt auf die nächste Runde.

Pünktlich um 18 Uhr standen

17.697 Höhenmetern auf dem Bildschirm und die vorläufige Spendensumme in Höhe von 17.697 Euro. Man möchte sich bei allen Teilnehmern, dem Bayrischen Roten Kreuz (das mit drei Teams den ganzen Tag vor Ort war), beim Hofgut Hörstein (das uns wieder den Platz, Strom und Wasser zu Verfügung gestellt hat), dem Landrat samt Aschaffenburg (für die Genehmigung der Veranstaltung) bei den Fotografen Dietmar E. Tietzmann und Fred Reis, bei allen Helfern und auch den Sponsoren/Unterstützer, herzlichst bedanken.

Man freut sich schon auf das nächste große Event am 26./27. August Nauses Deep Valley im Rahmen der Oetzbergwoche (Bergzeitfahren, sechs Stunden MTB, sechs Stunden Trailrun und zwei Wanderstrecken stehen auf dem Programm) und laden Euch dazu jetzt schon gerne ein. Alle Infos findet Ihr hierzu unter dem Link: <https://stiftung.besiandfriends.de/events-besiandfriends/>

Touren mit dem ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Das Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau startet diese Woche am Dienstag, 2. August, um 18 Uhr mit der wöchentlichen angebotenen Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden rund 40 Kilometer geradelt und am Ende oder zwischen-

drin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Am Donnerstag, 4. August, wird um 19 Uhr die gemütliche 25-Kilometer-Feierabendtour angeboten – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene; Rückkehr gegen 21 Uhr. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

Bei den Feierabendtouren ist bitte an die notwendige Fahrradbeleuchtung zu denken. Am Freitag, 5. August, heißt wieder um 9 Uhr: eine Stunde Morgenrunde mit Winno Sahm (Tel. 06106-3365, E-Mail winno.sahm@rodgau.de). Geradelt werden ca. 15 Kilometer

auf schönen Runden durch Feld und Wald zum Einrollen in den Tag.

Am Samstag, 6. August, geht es mit Tourenleiter Peter Voss (Tel. 75144, E-Mail hanneundpetervoss@t-online.de) auf Rhönrunde ab Götzehof (Milseburgweg). Anmeldungen für diese 110 Kilometer-Runde sind bis 3. August möglich.

Am gleichen Tag geht es um 14 Uhr gemütlicher zu einer 40-Kilometer-Tour nach Stockstadt. Gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

Am Sonntag, 7. August, geht es um 10 Uhr zum Weiler Hundertmorgen bei Reinheim. Nach 75 Kilometer und 300 hm wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Ewald Berker (Tel. 9277, E-Mail ewald.berker@adfc-rodgau.de).

Am Sonntag-Nachmittag folgt

um 14 Uhr noch eine etwa zweistündige 25-Kilometer-Tour durch die Umgebung – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitungen geführt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuzuredeln. Abgehafen wird generell am Rathaus in Jügesheim vom Hermann-Sahm-Platz.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit. Hier gibt es auch weitere Details zu den angebotenen Touren.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 6997-0

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de



Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Wasch- automaten	ab 249,-
Einbaugeschirr- spüler	ab 299,-
Einbauherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Für Sie immer
Discountpreise für
Auf Wunsch
Lieferung, Montage,
Entsorgung

Scheuen Sie keinen
PREISVERGLEICH
Vergleichen Sie
Vergleichen Sie
Vergleichen Sie
Stetter-Lagerverkauf (schläng) INTERNETPREISE
nicht immer aber **IMMER ÖFTER**

DAS BESTE
BILLIGER
ABHOLER
VOLLSERVICE
SCHARF
KALKULIERT

PREISVERGLEICH
INTERNETPREISE
PREISE
LEISTUNGEN
VERFÜGBARKEIT
INTERNETPREISE
IMMER ÖFTER

RESTPOSTEN · LAGERWARE · AUSSTELLUNGS-
STÜCKE · individuelle NEUBESTELLUNGEN

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter



stetter

Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte

Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundernhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

18 j. Hobbynutte **0162-358 90 10**

MdB auf Sommertour

Rodgau (RZ) Längst ist es zur beliebten Tradition geworden: der Odenwälder Bundestagsabgeordnete Jens Zimmermann ist auch in diesem Sommer wieder mit seinem kleinsten Biergarten der Welt unterwegs. Schon seit 2013 ist der Bundestagsabgeordnete in den Städten und Gemeinden seines Wahlkreises auf Tour. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen bei gekühlten Getränken mit ihrem Bundestagsabgeordneten Jens Zimmermann ins Gespräch zu kommen. Ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach aus Neugier auf den kleinsten Biergarten der Welt, Zimmermann nimmt sich Zeit für jedes Anliegen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 5. August, von 16 bis 18 Uhr im Strandbad in Rodgau/Nieder-Roden statt.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Rodgau (RZ) Der rührige Abteilungsleiter der Wanderer, der 1991 über die TGS zum JSK Rodgau kam, war seit 2004 bis zu seinem Tode unermüdlich für seine Abteilung, die er gemeinsam mit Dieter Paulun führte, und für seinen Verein unterwegs. Er war ein Organisationstalent. Für seine sportliche Leistung wurde er zunächst mit dem silbernen Wanderschuh für 1.500 Kilometer und später mit dem goldenen Wanderschuh für 2.500 gelaufene Kilometer geehrt. Sportfreunden ist Heinz Zankl in Erinnerung, mit seiner Sportabzeichen-Gruppe trainierte er wöchentlich. Das Erreichen des Goldenen Abzeichens, von

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pforten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 04.08.2022. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.
Apotheke im Kaufland
Apothekerin Anna Lehmann
Ober-Rodener-Str. 13-17, 63322 Rödermark
Telefon: 06074 - 7 28 40 88

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes sowie Spaziergänge finden zur Zeit nicht statt

Seligenstadt (NZO) Die Sprechstunde sowie die Spaziergänge für Menschen mit psychischen Problemen, beides sind Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Kreises Offenbach, in Seligenstadt entfallen in der Sommerzeit. Der nächste Spaziergang findet am Mittwoch, 17. August, um 16.30 Uhr statt. Gemeinsam geht es auf einfachen Wegen ohne Steigung eine Stunde lang bei netten Gesprächen und jedem Wetter durch die Natur, denn gehen belebt und beruhigt. Treffpunkt ist das Parkhaus gegenüber der Evangeli-

schen Kirche, Aschaffener Straße 105 in Seligenstadt. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage mittwochs. Ab Mittwoch, 31. August, startet auch wieder die Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Seligenstadt. Diese findet alle 14 Tage mittwochs, jeweils von 14 bis 16 Uhr, im Sankt Josefshaus, Jakobstraße 7 in Seligenstadt, statt. Anmeldungen nimmt der Sozialpsychiatrische Dienst im Fachdienst Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum beim Kreis Offenbach, Telefon 06074 8180-63792, entgegen.

SPORT

JSK Rodgau trauert um Heinz Zankl



Heinz Zankl. (Foto: privat)
denen er viele Jahrgänge besaß, war es ihm wert. Heinz Zankl, der dem JSK seit über 30 Jahren angehörte, hatte aber auch ein untrügliches Gespür für die inneren Strukturen seines Vereins. Er wusste bereits vorher was geht und was nicht und war dem Vorstand ein wertvoller Berater und immer ansprechbar, wenn es darum

ging, Aufgaben, die ihm lagen, zügig, schnell und außerordentlich zuverlässig zu erledigen. In seiner Abteilung, im Vereinsrat und in Mitgliederversammlungen war er eine wertvolle Integrationsfigur. Zuletzt war er im Fusionsteam mit der Sportvereinigung Weiskirchen ein starker Gesprächspartner, auf dessen Rat der Vorstand sich verlassen konnte. Er entwarf mit Frank Herold den neuen Satzungsentwurf, der d im September vorgestellt werden wird. Heinz Zankl war ein Ehrenamtler wie er im Buche steht. Er war mit seiner Sportgruppe auf dem Fahrrad unterwegs als ihn der Tod im Alter von 75 Jahren erlitt.

KÖMMERLING PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU FARTMANN GmbH
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

So viel mehr können die?
Mehr Qualität. Mehr Design. Mehr Innovation.

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

Stellenanzeigen

REBEL
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Lust auf Teamarbeit?

Wir suchen eine **kaufmännische Angestellte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

Jetzt bewerben unter www.rebel-ht.de



Schreib mir oder ruf einfach an:
Dieter Rebel
d.rebel@rebel-ht.de
Telefon 06074/88795
Ich freu mich.

Zeit für Gesundheit ANZEIGE
Abtei feiert 125 Jahre

Wie Klostermedizin und moderne Wissenschaft zusammenpassen? Abtei macht es erfolgreich vor: In diesem Jahr feiert das Unternehmen bereits sein 125-jähriges Jubiläum. Im Laufe der Zeit hat Abtei sich zu einer modernen Marke entwickelt, die ihre Wurzeln in der Klostermedizin jedoch nie vergessen hat. Überliefertes Wissen zu Heilpflanzen und Kräutern wird in Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln, Medizinprodukten und Kosmetika mit innovativen Technologien kombiniert, um die Gesundheit der Menschen zu unterstützen. Ein weiterer Erfolgsfaktor: Abtei nimmt sich Zeit für Gesundheit – egal ob es um Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden oder die Entwicklung von Qualitätsprodukten geht. Ein Konzept, das funktioniert: Abtei zählt heute zu den beliebtesten Gesundheitsmarken in Deutschland und genießt höchstes Vertrauen. Das zeigen auch die aktuellen Ergebnisse der Trusted Brands-Studie von Reader's Digest: Im Jahr 2022 wurde Abtei bereits zum 17. Mal als vertrauenswürdigste Marke in der Kategorie Vitamine ausgezeichnet. Mehr Informationen gibt es online unter www.abtei.de.



CleverShuttle

Werde Fahrer:in im Kreis Offenbach!

Willst du als Minijobber:in, Werkstudent:in, Teilzeit- oder Vollzeitkraft, ein Teil unseres Fahrerteams werden?

Jetzt online bewerben!

clevershuttle.de/karriere/fahrer-werden

500 € Einstellungsbonus
+14 € Stundenlohn ab Oktober





Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Wärmeschutz und Energiesparen

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhalti-

ges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer

sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Steigende Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen. Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss wohl überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster -Haustüren und Überdachungsprogramme aller

Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports.

Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor.

Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar.



(Foto: Sommer)



Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de



Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de

Im Sommer den Keller richtig lüften

So lässt sich Sommerkondensation vermeiden

Feuchter Keller? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
☎ 06103-20 999 20

www.isotec.de/ak



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Dreieich (PR) An heißen Sommertagen sehen viele Hausbesitzer die Chance, ihre Kellerräume mal „richtig“ durchzulüften. Kellerfenster und -türen halten sie deshalb tagsüber offen und meinen, damit Feuchtigkeit und muffigen Geruch zu vertreiben. Doch Experten halten das für grundverkehrt. Denn sogenanntes Sommerkondensat schafft in den Kellern neue Feuchteprobleme bis hin Schimmelbefall an Wänden und Inventar.

Wer kennt es nicht, man nimmt im Sommer eine Mineralwasserflasche aus dem Kühlschrank und stellt sie auf den Tisch. Kaum ist die Flasche an der warmen Raumluft, beschlägt sie mit Tauwasser. Der Grund: Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit

speichern als kalte. Kühlt die warme Zimmerluft an der kalten Flasche ab, wird Feuchtigkeit frei und in Form von Wasser sichtbar. Nichts anderes passiert mit kühlen Kellerwänden: Kaum sind sie mit feuchtwarmer Sommerluft konfrontiert, werden sie durch das Kondenswasser schlagartig nass als würden sie „schwitzen“. Und nicht nur das: Schimmelpilzbefall auf den kalten Wandoberflächen kann die Folge sein. Sollte die Luftfeuchte durch die eindringende heiße Außenluft in einem Kellerraum mehrere Tage lang über 80 Prozent liegen, wird häufig auch das gelagerte Inventar von Schimmelpilz befallen.

Probleme in Alt- und Neubauten Besonders gefährdet sehen die Experten von Isotec Altbaukel-

ler, da sie in der Regel nur über luftdurchlässige Gitterroste an den Fensteröffnungen verfügen. Durch sie kann die feuchte Sommerluft permanent eindringen und auf den kalten Wänden kondensieren. Bei einer anstehenden Sanierung lohnt es sich deshalb, luftdichte Fenster einbauen zu lassen. Neubauten haben dieses Problem zwar nicht, denn sie sind in der Regel auch im Kellerbereich mit Thermofenstern ausgestattet. Hier wird aber oft Wäsche gewaschen und getrocknet, anschließend jedoch nicht richtig gelüftet. Damit erhöht sich auch in Neubaukellern die relative Luftfeuchte. An besonders heißen Sommertagen tagsüber gar nicht lüften, sondern gezielt morgens und abends,

wenn es noch nicht bzw. nicht mehr so warm ist. An kühleren Sommertagen den Keller im Idealfall mehrmals am Tag für etwa 10 bis 15 Minuten durchlüften. Besonders wenn im Keller Wäsche gewaschen, getrocknet oder gebügelt wird, sollte man wie oben beschrieben regelmäßig durchlüften. Möbel, besonders große Schränke, dürfen nicht direkt an die Außenwand des Kellers stehen, damit die Raumluft ausreichend zirkulieren kann. Selten benutzte Kellerräume dürfen auch im Winter nie ganz auskühlen, sondern müssen immer leicht temperiert und täglich kurz gelüftet werden.

Weitere Informationen auf www.isotec.de.



(Foto: Isotec)

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDÉCKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab
& söhne

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de



Da muss
der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN